

INFO

Freiwilliges Engagement

Außerunterrichtliches Engagement ist freiwillig. Dazu kann ich nicht verpflichtet werden.

So einfach ist das nicht.

Erstens sind viele Tätigkeiten über den eigentlichen Unterricht hinaus für Lehrkräfte verpflichtend, z. B. Dienstbesprechungen, Konferenzen, Elternsprechtage, Fortbildungen.

Zweitens wird „freiwilliges“ Engagement mehr oder weniger deutlich erwartet. Schulleitungen könnten dies bei der Beurteilung berücksichtigen. Außerdem dürfte es keine guten Argumente dafür geben, sich dauernd zu entziehen, wenn es um Planungen für das Schulfest geht, um Diskussionen über die Weiterentwicklung der Schule, um Beteiligung an Klassenfahrten oder um besondere Angebote für den Ganztage.

Und nicht zuletzt: Vielleicht haben Sie als Schülerin oder Schüler von einem besonderen Engagement einzelner Lehrkräfte profitiert? Vom Musiklehrer, der mit Leidenschaft einen Chor oder eine Schülerband geleitet hat; von der Chemielehrerin mit ihrer Experimentiergruppe; vom Sportlehrer, der Ihre Schulmannschaft erfolgreich betreut hat; oder von der Deutschlehrerin, deren Theatergruppe begeisternde Auftritte feierte.

Viele Lehrkräfte sagen, diese Zeit mit Kindern und Jugendlichen sei das, „was den Lehrerberuf ausmacht“. Man stärkt einzelne Schülerinnen und Schüler, findet einen neuen Zugang zu ihnen und kann konzentriert mit sehr motivierten jungen Leuten arbeiten.